

## Pressemitteilung

### Anne Frank Botschafter\*innen 2020

#### Jugendliche für Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung geehrt

**Berlin, 18.09.2020. Heute, am 18. September 2020, wurden 31 Jugendliche für ihr Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus und weitere Formen von Diskriminierung geehrt. Das Anne Frank Zentrum ernannte sie in der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin offiziell zu Anne Frank Botschafter\*innen. Die Geehrten haben an ihren Wohnorten eigene Projekte realisiert, mit denen sie sich gegen Diskriminierung einsetzen. Darunter sind ein Zeitzeuginnenprojekt in Wiesbaden zur Sichtbarmachung vergessener Opfergruppen des Nationalsozialismus sowie die Planung einer Gedenkstättenfahrt in das ehemalige Konzentrationslager Dachau.**

Seit 2013 zeichnet das Anne Frank Zentrum den Einsatz von jungen Menschen für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie aus. Nach der Ehrung heute sind es insgesamt mehr als 300 Jugendliche, die seit Start des pädagogischen Programms als Anne Frank Botschafter\*innen geehrt wurden. Im Rahmen der Ehrung fand ein Online-Gespräch mit Otto Franks Stieftochter Eva Schloss statt. Die Veranstaltung wurde live auf Facebook übertragen.

»Das Anne Frank Zentrum hat es sich in seiner pädagogischen Arbeit zum Ziel gesetzt, an Anne Frank und die Verbrechen des Holocaust zu erinnern und jungendliches Engagement für Demokratie zu fördern. Mit dem Anne Frank Botschafter\*innen Programm möchten wir junge Menschen darin bestärken, sich für eine vielfältige Gesellschaft und gegen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung einzusetzen. Es freut mich sehr, dass auch während der Corona-Pandemie und unter erschwerten Bedingungen das Engagement und der Wille sich einzubringen bei vielen jungen Menschen sehr groß sind«, sagte Patrick Siegele, Direktor des Anne Frank Zentrums.

Seit 2012 unterstützt das Anne Frank Zentrum mit dem Programm »Anne Frank Botschafter\*innen. erinnern und engagieren« junge Menschen dabei, eigenständig Projekte für Demokratie und gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Form von

Diskriminierung an ihrem Wohnort umzusetzen. Dazu nehmen die Jugendlichen an Bildungsseminaren teil und entwickeln eigene Ideen. Für ihr Engagement werden sie als Anne Frank Botschafter\*innen ausgezeichnet. Das Programm wird 2020 gefördert von der Botschaft des Königreichs der Niederlande und der SKala-Initiative.

### **Das Anne Frank Zentrum**

Das Anne Frank Zentrum ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Mit Ausstellungen und Bildungsangeboten erinnert das Zentrum an Anne Frank und ihr Tagebuch. Es schafft Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und diese mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Sie lernen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie zu engagieren. Das Anne Frank Zentrum zeigt eine ständige Ausstellung in Berlin und Wanderausstellungen in ganz Deutschland. Es setzt bundesweit Projekte um und entwickelt Materialien zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust sowie mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung heute. Der gemeinnützige Verein hat seinen Sitz in Berlin und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten.

### **Anne Frank Botschafter\*innen 2020**

Lea Alt, Ljuba Bauer, Nina Brunner, Simo Fauser, Antonia Feistel, Nele Förter-Barth, Julius Frankenstein, Jakob Groth, Franka Hausberger, Kim Heder, Linda Hefe, Jonas Herbst, Isabelle Klos, Ruth Konrad, Lena Kopp, Ioanna Kouskouvata, Niklas Kühner, Charlotte Pitchford, David Rieger, Fabienne Riesinger, Sophie Roth, Joachim Rutzer, Luana Satzinger, Mathilda Saxer, Paula Schmidt, Katharina Schönfelder, Luisa Schuck, Linda Singer, Lilli Steffens, Jule Wiescher, Jim Zhou

**Kooperationspartner:** Anne Frank Trust UK

### **Übersicht: Anne Frank Botschafter\*innen Projekte 2020**

ATTENTION PLEASE! von Lilli Steffens und Katharina Schönfelder (Wiesbaden): Workshop und Zeitzeuginneninterview, mit denen sie sich für ein aktives Gedenken an vergessene Opfergruppen des Nationalsozialismus einsetzen

DEINE STIMME FÜR VIELFALT von Jacob Groth, Franka Hausberger, Simon Fauser und Jonas Herbst (Ravensburg in Baden-Württemberg): Podcast, in dem von Diskriminierung betroffene Menschen von ihren Erfahrungen berichten

POWER TO THE GIRLS von Ljuba Bauer und Luisa Schuck (Schönebeck in Sachsen-Anhalt): Workshop zum Thema Sexismus und Social Media für einen Austausch im wertschätzenden Rahmen und ein Empowerment der Mädchen

GEDENKSTÄTTENFAHRT KZ DACHAU von Kim Heder, Luana Satzinger und Linda Hefe (Reichenberg in Bayern): eine Gedenkstättenfahrt mit begleitenden Workshops für Jugendliche, die aufgrund der Pandemie verschoben wurde

HEIMATPORTRÄTS von Linda Singer, Ruth Konrad, Nina Brunner und Lena Kopp (Leutkirch im Allgäu): Zeitungsartikelreihe, in der die Anwohner\*innen von Leutkirch in ihrer Vielfalt vorgestellt werden und die in der Schwäbischen Regionalzeitung veröffentlicht wurde

SOCIETY CHANGE von Isabelle Klos, Lea Alt, Jule Wiescher und Charlotte Pitchford (Trier): Podcast mit Gesprächspartner\*innen, die in Bereichen des zivilen Engagements wie Erinnerungskultur, LGBTQ+ und Antirassismus aktiv sind

CAKE AND POLITICS von Antonia Feistel, David Riegger und Joachim Rutzer (Ravensburg in Baden-Württemberg): Workshops zu den Themen Rassismus und Rechtsradikalismus, in denen sie sich mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien auseinandersetzen

DEMOKRATIE SCHULE von Niklas Kühner, Julius Valentin Frankenstein und Fabienne Riesinger: Webseite und Instagram-Account, auf denen die Schüler\*innen über partizipative Schulformen und Beteiligungsformen im schulischen Rahmen informieren

PROJECT.EQUALITEA von Nele Förter-Barth, Paula Schmidt, Mathilda Saxer, Ioanna Kouskouvata und Sophie Roth (Ludwigshafen am Rhein): Instagram-Account, auf dem die Schülerinnen regelmäßig selbst gedrehten Filme, zahlreiche Erfahrungsberichte und Informationen über Sexismus und Diskriminierung veröffentlichen

**Pressekontakt:**

Dina Blauhorn  
Leitung Kommunikation  
Tel.: (030) 288 86 56-41  
presse@annefrank.de

Anne Frank Zentrum,  
Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin  
Web: [www.annefrank.de/presse](http://www.annefrank.de/presse)